

Ballmattlofer - Nassau - J

Mazgaa K²
? Ballmattlofer

rohweich!
Volkskund!

Ballmattlofer
Reisenerkrankung Nassau.
1860.

Opportunitäten der Stellung der Abreisenden
und Reisenden in der Welt von den
festen und losen Beziehungen in den
Ländern und der Abreisenden.

+

Schreiber C. Mejer.

1.
Korrespondenz.

Bei der Erwähnung dieser Angelegenheit zu hören, fiel
mir nur, nach Herrn Grimm in seiner Copie des
diesigen Briefes vor: „Dass die hiesige Akademie
nicht eigentlich sich für die Sache der
Fugiaten.“ Ein solches Briefe steht in der That und
Kontakte der Akademie, die in der
nächsten Zeit des Grundsatzes der Familie und
Glaubens sich von der ganzen Welt abzuwenden,
so wie es dasjenige, was als andere Form
der Erziehung aller Angehörigen der Akademie
dazu, um sie zu belehren und ihre Erziehung zu
unterstützen. So haben wir die hiesige Gesellschaft
in der That, was auch die hiesige Gesellschaft
sich selbst die Aufgabe gestellt, ihre Angehörigen
möglichst wenigstens einige Anzeichen zu geben
und bei der Sache der Fugiaten die Hilfe - die die
Welt der Gesellschaft auf und auf zu unterstützen -
möglichst in ihrer Unterstützung der Fugiaten zu helfen
und die Fugiaten abzugeben, wie man sich

nicht durch Selbst oder Liebeskraft beschaffen wird, nur
 durch Wirkung von außen zu beschaffen, so bleibt jedoch
 Selbstgefühl durch die Hand und so gewiss ist, daß
 in einem Anstande, wie nachher in bei diesen
 Absicht sehr gut zu sein, obgleich in sehr viel. In der
 letzten Absicht ist ein. Wird in der in der letzten
 Zeit in einer Absicht und in der Umgebung mit der
 Einsicht für die Hand und die Hand, aber in der
 Absicht der Hand zu sein.

I.

Lichtkraft.

a. Nachher.

Das Wort u wird in lateinischer Sprache u mit dem
 Nachher u; z. B. Hand = Hand.

~~Hand = Hand, nach = nach, da = da,
 Abend = Abend, Hand = Hand = Hand.~~

• u in nicht lateinischer Sprache wird u mit viel
 z. B. Hand, Hand, Hand, Hand, Hand.

9

Das h wird in lateinischen Wörtern h mit nachfolgender h;
z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h in lateinischen Wörtern h; z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h wird in h in h z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h wird in h in h z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h wird abwechselnd h z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

Das h wird in h in h z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h wird in lateinischen Wörtern h; z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h wird in h in h z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h, ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h wird abwechselnd h z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

" h wird in h in h z. B. ~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h,
~~h~~ h ~~h~~ = h ~~h~~ h;

Das heuſt oo wird ebenfalls oo z. B. Ghorb = Ghorb,
Lorb = Lorb;

„ u lautet wird uu, dab & jeder ſuffix &
z. B. Blud = Blud, Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud.

„ i wird ii yffgangſam wird ii mit verſta
Lubny; z. B. blud = blud;

„ i wird ii yffgangſam if z. B. Ghrud = Ghrud;

„ in wird inn z. B. Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud,
Ghrud = Ghrud;

„ in wird inn z. B. Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud;

„ in wird inn z. B. Ghrud = Ghrud,
Ghrud = Ghrud;

in wird inn z. B. Ghrud = Ghrud,
Ghrud = Ghrud;

„ a wird aa z. B. Ghrud = Ghrud;

„ u wird uu z. B. Ghrud = Ghrud,
Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud;

„ u wird uu ſuff. Ghrud yffgangſam wird uu mit
z. B. Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud;

„ u wird uu z. B. Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud,
Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud;

„ u wird uu z. B. Ghrud = Ghrud, Ghrud = Ghrud;

„ u wird uu z. B. Ghrud = Ghrud;



Das Vocal u hat nach sich yrona u z. b. Lura = Lura

" " u vor ri; z. b. kurje = kurjen;

" " u vor ru z. b. pur = puen, sur = sen;

" " u vor iu z. b. diur = diun

" " u vor iu z. b. biru = birun.

" " ri vor ria ri z. b. Griff = Griff, Steiff =
Steiff, Urwirt = Urwirt, Urti = Urtin,
Urtid = Urtid;

" " ri vor ri z. b. Grin = Grin, Grin = Grin,
in = an, rin = ran, rin = ran;

" " ri vor ri z. b. kurid = kurid, kurid = kurid;

" " ru vor ru z. b. Lub = Lub, Lur = Luren;

" " ru vor ri z. b. Gruf = Grufen;

" " ru vor ri z. b. Grin = Grin, Lri = Lrib

grin = grin;

" " ri vor ri z. b. Urti = Urti, Urtid = Urtid,
Lrib = Lrib.

6. Consonanten.

Das Consonant b fällt weg in der Profilla nb;

z. B. nb = nb, nb = nb, nb = nb;

" " b fällt weg auf i z. B. nb = nb, nb = nb
u. nb = nb wie nb;

" " b fällt weg auf l z. B. nb = nb;

" " b fällt weg auf ri z. B. nb = nb;

" " b fällt weg auf r z. B. nb = nb;

" " b fällt weg auf ri und wird b z. B. nb = nb;
nb;

" " b fällt weg auf n; z. B. nb = nb, nb = nb;
nb = nb, nb = nb;

" " m fällt weg und wird weicher m wie m;
m z. B. mb = mb **Stopt**

" " m fällt weg, wird weicher m wie m;
m mb = mb, mb = mb;

" " m fällt weg, wie m in der Profilla mb;

z. B. mb = mb, mb = mb, mb = mb;
mb, mb = mb, mb = mb i. p.

Das Passiv in fällt weg, Infinitiv nebulig z. B. Lesen = lesen,
Leipf. Leipf., Ranz = Ranz, Granz =
Granz, Arz = Arz, Grab = Grab, irb = irb ^{2/10}

1 1 in sein zu z. B. zahlen = zahlen;

1 2 in fallen weg bei den Wort selben nun; z. B. riefen =
riefen, irten = irten in fr.

1 3 in fallen weg bei den zu nun in den Verben,
z. B. mir, du, si = mir, du, si;

1 4 in fallen weg; z. B. Wen = Wen;

1 5 in fallen weg bei den Wort: Wen, man =
Wen, man, Armen = Armen, Griffen =

Griffen; irf = irf;

1 6 in fallen ir weg; z. B. Griff = Griff,
Riff = Riff;

1 7 in fallen ir weg = ir;

Das passiv in fallen weg bei den Wort selben nun in den Verben;

1 8 in fallen weg z. B. Griff = Griff;

1 9 in fallen weg z. B. Armen = Armen, Armen = Armen,
Griffen = Griffen, Armen = Armen;

1 10 in fallen weg z. B. Armen = Armen, Armen = Armen,
Armen = Armen, Armen = Armen;

1 11 in fallen weg z. B. Armen = Armen;

1 12 in fallen weg z. B. Armen = Armen;

c. Vilban, Kabaan, Kabaan

1. Verbalformen:

na al an, da a ria a z. B. Anton Lion;

an ria a; z. B. die Anton der Anton

z. B. gabe = gab, gabe = gab,

a ria, gabe = gab, gabe = gab,

gab, gabe, gabe;

al teil ling; z. B. Christ = Christ;

an fall ganz ang der ang ang ang ang ang ang z. B.

Alte = Alte, Alte = Alte,

2. Nuffilban:

yan ria gab; z. B. King = King;

yan ria la; z. B. Alte = Alte, Alte, Alte,

ling, ria ig; z. B. King = King, King, King, King,

King, King, King, King i. p. v.

leit and leit ria leit and leit; z. B. gottlich and gottlich,

gottlich i. p. v.

in ria ri; z. B. King = King, King = King i. p. v.

a fall ganz bei Substantiva ang; z. B. King, King,

King King i. p. v.

ben sein ben; z. B. pflebsen;

ben fast sein ben z. B. ben = ben? ben;

hif sein hif; z. B. hif = hif, hif = hif

hif = hif, hif = hif

hif sein hif; z. B. hif = hif, hif = hif

ist sein ist; z. B. ist = ist, ist = ist

ist = ist, ist, ist

war sein war; z. B. war = war, war, war

war = war i. p. m.

ahn sein ahn; z. B. ahn = ahn, ahn = ahn

ahn = ahn i. p. m.

and sein and z. B. and = and, and = and

and = and, and = and

and = and mit and & and

and ist and sind and

and ist and sind and sind and

and sind and sind and sind and

and sind and sind and sind and

3. Wesilben.

Ja fällt nicht weg; z. B. Ja = Ja

Ja = Ja

17.
In fall unigstend u. ay; z. B. Glais = Galeis, yflage,
yflage, yflage;

u. ful Galia nicht unligaya loft, z ay u ay ay
z. B. unigstend = Galeis, loft = Galeis;
ay ay ay; z. B. ay ay = ay ay, ay ay =
ay ay, ay ay, ay ay, ay ay =
ay ay in ay.

ay ay ay z. B. ay ay = ay ay, ay =
ay = ay;

ay ay ay; z. B. ay ay = ay ay, ay ay,
ay;

ay ay ay ay.

ay ay ay z. B. ay ay = ay ay, ay ay = ay ay.

4. ay ay in ay ay ay:

ay ay ay; z. B. ay ay = ay ay, ay ay = ay
ay, ay ay = ay ay; ay;

ay ay ay; z. B. ay ay, ay ay;

ay ay ay; z. B. ay ay, ay ay, ay ay, ay
ay;

ay ay ay ay; ay ay ay; z. B. ay ay,
ay, ay;

was wird was; z. B. wasagen = wasagen, wasariben =
 wasariben, wasagen = wasagen;
 was wird was; z. B. wasagen = wasagen,
 wasagen = wasagen, wasagen =
 wasagen;

5. Wörterfamilie

Wörter. W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W.

Wörter. W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W.

Wörter. W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W,
 W, W, W, W, W, W, W.

gaben. Geb, Geben, ergeben, begebenheit, na,
geben, fagenheit, Kagenheit, nagenheit,
Abgeben, fagen, Zagen, Amgeben, Goldgeben.

II.

Angivastafen.

a. Perijation.

In der Perijation find die Imperfectum und
die Plusquam perfectum ganz. z. B. schickte und
wird max gegeben; i schickte; ab gegeben =
6 schickte; wird schickte schickte = wird schickte
schickte schickte; schickte schickte schickte schickte,
schickte schickte schickte; schickte schickte schickte schickte und schickte
schickte schickte schickte schickte schickte schickte schickte schickte schickte schickte.

die Gebenheit geben.

Präsens: i ge, schickte schickte, schickte schickte, schickte schickte, schickte schickte
für schickte;

Perfectum: i schickte, schickte schickte, schickte schickte, schickte schickte, schickte schickte
schickte, schickte schickte, schickte schickte.



Futuram abpletam: i rānā ymē, dū rānāpft ymē, na rānā ymē,
ūb - ūix - fir rānānt ymē;

Futuram exattum: i rānā ymē fū, dū rānāpft ymē fū,
na rānā ymē fū ūb - ūix - fir rānānt ymē fū;

Partitiv: ymēb; Imperativ: ymē!

Das Zeitwort sein.

i bi, dū bi pft, na i pft, ūb i pft, ūix i pft, fir i pft, i bi ymē,
i. p. r. i rānā fū i. p. r. i rānā ymē fū i. p. r.

Das Zeitwort werden.

i rān, dū rān pft, na rānā, ūb rānānt, ūix rānānt, fir rānānt,
fir rānānt; i bi rānānt i. p. r. i rānā rānānt i. p. r.
i rānā ymē rānānt fū i. p. r.

Das Zeitwort thun.

i th, dū th pft, na th, ūb thānt, ūix thānt, fir thānt,
i th thānt i. p. r. i rānā thānt i. p. r. i rānā thānt fū i. p. r.

Das Zeitwort tungehn.

i thāf, dū thāf pft, na thāf, ūb thāfānt, ūix thāfānt,
fir thāfānt; i th thāfānt i. p. r. i rānā thāfānt i. p. r. i rānā thāfānt fū

Das Zeitwort tunhaben.

i thāp, dū thāp pft, na thāp, ūb thāpānt, ūix thāpānt, fir thāpānt,
i th thāpānt i. p. r. i rānā thāpānt fū i. p. r.



des Quintarsat mögen.

i mög, du mög^sst, na mög^s, n^s mög^sst, uir mög^s, fir mög^sst,
i se mög^sst i. p. n. i r^s mög^sst i. p. n. i r^s mög^sst se^s i. p. n.

des Quintarsat rullen.

i rull, du rull^sst, na rull, n^s rull^sst, uir rull^s, fir rull^sst,
i se rull^sst i. p. n. i r^s rull^sst i. p. n. i r^s rull^sst se^s i. p. n.

des Quintarsat lassen.

i lass, du lass^sst, na lass, n^s lass^sst, uir lass, fir lass^sst,
i se lass^sst i. p. n. i r^s lass^sst i. p. n. i r^s lass^sst se^s i. p. n.

des Quintarsat sellen.

i sell, du sell^sst, na sell, n^s sell^sst, uir sell^s, fir sell^sst,
i se sell^sst i. p. n. i r^s sell^sst i. p. n. i r^s sell^sst se^s i. p. n.

des Quintarsat wissen.

i wiss, du wiss^sst, na wiss, n^s wiss^sst, uir wiss, fir wiss^sst,
i se wiss^sst i. p. n. i r^s wiss^sst i. p. n. i r^s wiss^sst se^s i. p. n.

des Quintarsat thun.

i thut, du thut^sst, na thut, n^s thut^sst, uir thut, fir thut^sst,
i se thut^sst i. p. n. i r^s thut^sst i. p. n. i r^s thut^sst se^s i. p. n.

des Quintarsat lassen.

i lassen, du lassen^sst, na lassen, n^s lassen^sst, uir lassen, fir lassen^sst,
i se lassen^sst i. p. n. i r^s lassen^sst i. p. n. i r^s lassen^sst se^s i. p. n.

Das Gitternetz yafna.

i yony, da' yofft, na yob, no yob, uin yob, pin yob;
i bi yony, i f. n. i sony yony i f. n. i sony yony i f. n.
nyifan. nyif, yony, nyif, yony fob;

Prinze bapinau die Baile aus Kuba.

fuba = fuzun, bagge = kastan, prize = pialan,
flanze = pialan, duawe = duawan, bagge =
duwan, yawn, yawn, vawn, vawn =
vawn, vawn, glibbaw = glibbaw, uigle =
fingur pialan, duwe fob = duwe fob = ba yony pin,
yannabala = kibala, hante = yafana na pin, vawnbala,
vawnbala = vawnbala = vawnbala vawnbala,
flanze = flanze, da flanzofft = da flanzofft, hese =
fanzon, vawnbala = vawnbala, yawnbala = vawnbala
vawnbala, vawnbala = vawnbala vawnbala,
yawnbala = vawnbala.

Das vawnbala pizar Kuba: duinyon, vawnbala,
vawnbala, vawnbala, vawnbala, vawnbala, vawnbala, vawnbala.
vawnbala vawnbala pizar, da da jagun pizar yafna.
g. b. i vawnbala, i fob vawnbala, i vawnbala, i vawnbala
fob.

fob.

6. Abweichung der Declination der
Substantiva der Ojardine

Das Genetiv fällt meistens mit dem Nominativ zusammen
das Accusativ mit einem Präpositionen gefolgt z. B.
in Wallen in die Straße = wir wollen einen Garten
die Anzahl der Kinder bilden = die Anzahl ist gleich
Hilland; überhaupt sind, Hilland, richtig als
Objekt gefolgt, jedoch mit Präpositionen z. B.
z. B. in der Hilland.

Einige wenige Wörter abweichend, welche in
Genetiv verschieden sind, wie in dem Beispiel
Hilland z. B. dem Hilland sind 6 Hilland
Hilland = die Hilland sind das Land
Hilland.

Die meisten Bestimmungen der Dingesbezeichnungen sind
in Substantiv in Genetiv gefolgt, z. B. Hilland
sind für eine Präposition gefolgt; z. B. Hilland:
die Anzahl der Kinder ist gleich der Anzahl =
die Anzahl in der Anzahl, was folgt ist;
aber es sind die Namen gefolgt mit der Anzahl
bestimmter Dingesbezeichnungen in Dativ z. B. dem Hilland
für Hilland = die Anzahl der Hilland;

6. Prädikate sind Prädikate die Prädikate sind Prädikate.
 Auf Prädikate die Prädikate sind Prädikate.
 Genetive Prädikate sind Prädikate.
 falls Prädikate sind;
 bei Prädikate sind Prädikate.
 z.B. Prädikate sind Prädikate.

c. Eigenschaften der Pronomen.

Personalia: Prädikate sind Prädikate.
Determinativa: Prädikate sind Prädikate.
relativa: Prädikate sind Prädikate.
 z.B. Prädikate sind Prädikate.
interrogativa: Prädikate sind Prädikate.
 z.B. Prädikate sind Prädikate.
Quaest. Prädikate sind Prädikate.

Prädikate

d. Numeralia.

Dib, zawi, Duia, sarak, siha, siha, siha, siha,
siha, uniu, zafu, rafa, zowifa, & siha,
 Driya, sinaya, siha, siha, siha, siha, siha,
 zowenya, siha, siha, siha, siha,
siha, siha, siha, siha, siha,
 & yang siha siha.
 alla, bawia, zalbunda, ill, rany, yuz,
 kinar, mak, matwan, ranyan, siwarifo.

e. Substantiva, Adjectiva, Praepositionen, Adverbia.

siha siha siha siha: siha = siha, siha = siha,
siha, siha, siha, siha, siha = siha, siha,
siha, siha = siha, siha = siha, siha,
siha.

siha: siha, siha, siha, siha,
siha, siha, siha, siha, siha, siha =
siha & siha i. f.

siha siha siha siha siha siha;
 z. b. siha siha, siha siha, siha siha,
siha siha.



einige weitere Anordnungen: Global = Tray, Großbal =
Womb Box - Playraum Griffen zum Laufen, Läuben =
Klasse, Gründen = Verankerung, Großfuss = großfuß
Stoff = Haar von Hund, Glob = Globe, Großbrist =
Haarstrahlen, Müller = Gemälde, Ardilen = ba
einmal die Sprache Handkinder, dennoch
dennoch, Leite = Leite, Prag = Prag, Lange =
schwarz Kapitel, Gründe = einmal die
englische Malerei, Salle = einmal die
einmal die und Styl.

Einmal: global, box, tray, play, griffen, laufen, gründen, gründe,
gründen.

wild = wild, fox = fox, griffen, gründen,
gründen, gründen, gründen, gründen,
bei der Einmal gründen gründen gründen
gründen gründen gründen gründen gründen
gründen gründen gründen gründen gründen

zum, zum, zum, zum, zum, zum, zum, zum, zum, zum,
 zum z. b. da griffen zum gründen in gründen
 da gründen zum; gründen gründen gründen gründen
 at gründen gründen.

faul, allmal, allmal, allort, umr, lai = nra
 mi, yara, fha lara = fahing; fah, rra fah
 sind gam'lahij, rail' gabawiff, z. b. rail' i yffhafa
 fah, fah was harrab; i fa lai lori harrab.

f. Conjunctiva und Subjunctiva.

Significativ ist diejenige, wenn sich das Geschlecht
 ändern will, das ist wenn mit „indem“
 beginnt und aber aber so regelmäßig das die
 Waffelz finden bleibt und ganz verschieden
 sind. z. B. wenn sich das für das ist
 i da wenn ab mal fah, i willb daz mehr i. fah
 fah die harrab „ra“ sind auf fahij, rail'
 gahij; z. B. rail' n' i yara Lay halle yara fah,
 fah harrab yara fah;
 aber fahij harrab „ra“ fahij, rra fahij, ab, fah' fah
 yara harrab gabawiff, aber fahij die nra harrab
 „ab“ harrab, harrab, oft wird fahij harrab
 „rail'“ gahij, z. B. rail' i n' zhi fha oft yara fah,
 fahij i fah n' harrab.
 fah, harrab, a, b fah harrab fahij sind regelmäßig

Q

"Hab' ich dich wohl nirgends gesehen, die ich dich in der Stadt!
 Die du dich ja wohl in der Stadt sehen, wohl ich ja wohl
 Zieh, d' hast nirgends gesehen und z gesehen und ich ja
früher gesehen!"

Anani: "Ist es wohl der gesehene und der gesehene
der gesehene und der gesehene und der gesehene
und der gesehene und der gesehene und der gesehene?"

Misal: "Ja, er ist der gesehene und der gesehene
und der gesehene und der gesehene und der gesehene
und der gesehene und der gesehene und der gesehene
und der gesehene und der gesehene und der gesehene
und der gesehene und der gesehene und der gesehene!"

Anani: "Hab' ich dich ja in der Stadt gesehen?"

Misal: "Ich will es sehen und ich will es sehen
und ich will es sehen und ich will es sehen
und ich will es sehen und ich will es sehen!"

Anani: "Ich will es sehen und ich will es sehen
und ich will es sehen und ich will es sehen
und ich will es sehen und ich will es sehen
und ich will es sehen und ich will es sehen
und ich will es sehen und ich will es sehen!"

„Aber was soll das?“, sprach der Wäpfel.

Araxi: „Größe Tarpada tolle Friesing und a
fliche das Stück.“

Wäpfel: „Das ist yanzu; das Friesing muß, wie i
forn, I' Hof m' gese beifand Galtu über,
nasma, daui beifand yanzu u m' und von die
Fische bringt, wo Chibatau beifand Galtu
Galtu und das ist a Pfl... 15 nasse a Gmüt,
Fangere das Pfl, 6' baid abbat.“

Der Wäpfel und Araxi fuh auf den Friesing und u a
Markt über und zwan Waldal Gange darüber und
sind nicht wozugangt sein yanzu.

2. Die Offenb.

Wäpfel: „Aber wie yanzu? Pfl in die Offenb. beifand
mit seine Schrift, wie man nur Ofen an fang
und die Offen, die fud yanz 6' Chibatau, i
waid abbat, die yanzu auf Offenb. zanz
Chibatau.“

Araxi: „Ofen m'! Die Friesing fliche Pfl, die yanzu
die zanz Friesing waid und die Offenb. fliche
zanz die Offenb. und fliche 6' Galtu yanz uui.“

In der Vertraulichkeit gabst Du's dir in d'Affäre mit
Joseph in Grazien heute vor Tags: „Ist's über die Phil.“
Eine Briefchen ist in der That die Dir die du heute
und diese; 6' Mästra gibt eine Lieblichkeit und 6' ist
erhöhet in der Zeit alle das was da zu machend
und noch mehr.

Das Ganzzug aber ist nicht; was ist es für ein
yfang; „Izanz a weit in der Limbren, tiswawal
eine sehr Gloria, was's ein Lied" und ist ist's
nein nicht laggt. Es ist eine Kunst der Dreyer,
das Ganzzug, was sein Zinke in der Welt ist, die
yganste möglichste Grotte und die yfallig Lina! die
blingalter allezeit und die yflühender Trieb. Es ist
ganz, alle was's in der Götter eine ganz ist ist in
in der Zeit als was da ein's in der Zeit ist, was man
aber noch, was ist's Feld in der Zeit " Was's Mästra
was's sind sind für ein Briefchen heute.

„Gibt sie das Geister.“ sagt der Christen und liegt in
d'Affäre eine
„In fränklich“ sagt diese, „kommt's in diese, gibt er
na Zeit sein.
„fi Briefchen“ sagt der Christen, die nicht nicht,
„ist es ganz, ein Feld" a Affäre, das man nicht
da (vos)

zu einem neu, i Bär u fofen; i fua auf'6 Anfechtung
 fofe, wo fof fofen uni fofe und d' Gänfe d; wallas
 ier d'ra Affen u fofen?"

Der Briefschreiber lufft a rany in d' fofe: „Gut nun,
 Affen fofen? ier wallas ui, glücki, ar fofe, d'ra
 Affen fofe i fofe, aber i glück' n; ier d'ra
 rany fofen fofen? I fofe ier am d'ra fofen
 d'ra d'ra Affen ui d'ra fofe, fofe d'ra d'
 rany fofe?“

Affen fofen: „A rany' nun fofe fofe rany fofe, aber
 ma fofe fofe d'ra, d'ra d'ra d'ra d'ra fofe,
 rany in d' Affen uni fofe.“

„Ja rany“ fofe d'ra in d'ra d'ra Affen fofen a rany
 fofe, „i ier an' a rany rany fofe, rany i ier yfofe fofe,
 aber i ier d'ra d'ra fofe, d'ra d'ra d'ra d'ra
 fofe d'ra und uni fofe fofe ier, glücki a fofe, d'ra
 und fofe fofe d'ra.“

„Ja rany d'ra fofe ier“ fofe d'ra Affen fofen, ma rany
 uni d'ra d'ra fofe fofe rany.“

Briefschreiber: „Ma fofe d'ra uni uni fofe, d'ra d'ra
 rany d'ra ja fofe und d'ra fofe; rany a rany d'ra
 fofe.“

„6 Rany d'ra i rany und fofe ja all d'ra rany d'ra fofe“

"Swaibe" moind das "Anastrobear", "das isst nat vorfing."
 "Kocht gunged ut mit mir" sagt "beine und ydt wiffi."
 "I beine moigt jagd in ^{Louwenkapen} Louwenkapen Leulafre Gummdax Lipffindere Grützgewaltte und in aial
urbare Brufe in antzeid nefde; wacht das Stuf Offfing
ist no wid nicht will; Das da wapfel find a the grunde
de und se ydt fast.

Das "Anastrobear" und die "Whean fast" aber "desim" in
 aial manner als I Bis fabari, sin lobat in brage
nat wacht von haze, sin ist ut to re Offfing abas'6
Whean na; I Bis fabari wacht in bride abab were
und fast: "I wacht welt, un fast manner Gung
alt i; ie fast fast grunde Lipffindere nach fast un
un fast ut illat be manner; un kanad a fast fast
in fast, un Whean fast ut wacht aial Gung bainger,
wacht main grunde grunde nicht."

"Anastrobear": "I wacht abab, 6 ist ab to roy, i wacht abab,
 I fast fast all wilt, ie fast to wilt, i wacht abab, 6 ist
ab fast to roy, i wacht abab."

I "Bisfabari" fast'6 grunde in fast, sin fast fast
fast un Whean fast und fast un ie fast nun,
Das fast na Das beine ut to fast fast; sin grunde
ut ie I grunde und ydt abab'6 fast und fast a;

willst du mir etwas, in rüchellen?

Das Geruch der wasser ist beide mir in der hant; Ich weiß
 nicht wasser zu mit dem wasser nicht, was mir I. Geringe
 hant soll mit bestellst I. Pöbelig durch, was's zuhelfe.
 Dabei wird die hant weniger leicht mit der Geringe
 bis nach I. Geringe wasser nach persönlich in einem;
 I. Geringe persönlich für sie persönlich mit der hant in
 das I. Geringe, die da I. Geringe anzuwenden, sagen: Geringe
 wasser's I. Geringe wasser nicht bis gegen persönlich?

3. Das Geringe Wasser.

Nun Pöbelig durch, was's zuhelfe, sind's werden zum hant;
 da ist schon alles wasser wasser; was in der hant der
 persönlich wasser wasser mit in der hant mit persönlich und I. Geringe
 das dabei wird 6 hant eine wasser. Das Geruch der
 Pöbelig persönlich in bis über's hant nicht, in der Geringe
 a wasser hant mit persönlich persönlich persönlich persönlich
 nun hant, 6 persönlich für a persönlich zu hant, das ist sie persönlich
 persönlich in der hant wasser in der hant persönlich für, was ist
 aber schon persönlich nicht sie persönlich persönlich persönlich persönlich
 in wasser der wasser. sie sagt sie wasser I. Geringe in mit in
 persönlich, als was in der hant persönlich persönlich persönlich persönlich
 "Sind wir wasser nach persönlich persönlich"



ni ni affiiba pi.

Die richtig illa Kwalla affiiba sind, ma' affat' wala
ffoiba. I' bairi, die ifax Labduz ni ni affiiba fed,
uut ni' die fardan ad ma'ff' wai' Kwiglu ni ni' fup.
I' fo' ffo' ma'ff' ffoiba ad ^{ma'ff'} tanga' bairi, abax jagd' bairi
is wawa. Die furdjany ma'ff' ffoiba wabra' bairi,
ni ni'ff' well, d'ff' pi' W' bairi ifax Labduz & Labduz
fint' affiiffi' in die Kwig' fed.

Bairi: "Die jagd' bairi ni ni' jagd', ffoiba' bairi' bairi' ad
bairi', i' g' bairi', ein ma'ff' wai' Kwig' ad die bairi'
abax ni' ni' wany' ffoiba' i' fo' fo' ffoiba' jagd' bairi'."
Die ifax' Kwig' ad Ma'ff' bairi' Whiff' ad jagd': "I' jagd'
ni' ffoiba' jagd', "W' bairi' ffo' bairi' fed' wai' a wany' jagd'
bairi' bairi' ad die ffo' ad bairi' ni' wany' ni' bairi' jagd'
bairi', ab' ad die ffo'." Die furdjany jagd' ad jagd'
wany' ffo' ni' ad jagd' ni' jagd': "W' ifax' wai' wany', wai'
wai' W' bairi' ni' ma'ff' wai' a ffoiba' Kwig' fed' i' fo'
fed' ad jagd' wai' ni' bairi' wany'."

Uad' fo' ffo' jagd' ni' a Kwig' ad bairi' ad
bairi' ad Kwig' ffo' wai' ffo' jagd' wany'.

4. Der Giraakstog.

Der Giraakstog

Am 15^{ten} Tag wird der Giraakstog gemacht. Man bringt
 man's zuweilen auch in den Giraakstog und sie kommen und zuweilen
 Raubgattungen, wenn man sie zuweilen in den Giraakstog
 Afland aus dem Giraakstog gehen und sie sind in den Giraakstog
 zuweilen zuweilen. Man bringt auch in den Giraakstog, weil
 man man aus den Giraakstog weiß, aber die
 Giraakstog sind ganz zuweilen gemacht und man sieht
 ganz ist nicht in den Giraakstog. Auf das man sieht
 in Giraakstog in den Giraakstog und in Giraakstog gehen:

„Kommt sei ein, Giraak! und ein wirksamer Mann, Giraak!
 Giraak ist ein Giraak; ein wirksamer Mann ist Giraak,
 das man in den Giraakstog sieht.“

Man bringt auch in den Giraakstog, weil der Giraakstog
 in den Giraakstog zuweilen sind - man bringt auch
 „ganz Giraak ist ein Giraakstog in den Giraakstog
 und in den Giraakstog man sieht und sind ganz Giraak
 will Giraakstog auf den Giraakstog zuweilen
 Man in den Giraakstog sind - Giraakstog sind, die
 in Giraakstog sind - man sieht auch in den Giraakstog
 Giraakstog sind in den Giraakstog und Giraakstog
 Giraakstog ist nicht ein Giraakstog und ist in den Giraakstog

gungffange: „Lungat nu! Sainbat! Lomirad floranu?
 6'iffi je nu! Ama! Inbiffnag ylungat! Manuat unu
 nifi ind sainbat dan banay niff nu!“

6'Amid fai bataba ind dan Gharuan find bhabat
 bffballt yocafed zum bingz ind Gffgiffbanke. Dan
 Gharuan fe, man illat yffill yocafed ifft ind fia pwei
 yakk fed, ind viuat man baly ymirind ind niff
 vinda d' finku yffighe luf. Inp illat fua flig zum
 yluft fed; niff fed a da Gharuan n man yffigat.
 Aber dan Gharuan fed ad 6' Amid nuzige niff yffigat.
 „O! Gharuan, nuff ind unu yffid.“

6'Amid fai bataba fed nuff niffenye frige:

- „Nu nu bu ladig ywan“
- „Yffit unu ind niffenye ywan“
- „6'Amid unu unu Libatay“
- „Man niff niff.“

Es fand no allrochi dindla yffige ind niffail
 na da Alka fed a man unu bataba. Dan niff
 yffige 6' biaz ind ywan yffige. Dan Alka
 Miffal frige: „Es fed unu zu unu Zeit ad yffige i
 unu yffid unu niff unu dan. I ywan falden
 frige ad man unu Alka 6' unu ind unu
 niff biaz Alka unu bataba bi ind unu Alka frige“

Sindern tue, son i' 6 yfend, do fass i' pfer' an' me
 und singe tuen, aber in Anst' singas un' z' son.
 Bin aber die Kathar' Pfäl' u' gene' Thüden' aben
 Pfropf' bräut' bald' sel' isst' in Bingen' der' w' könn
 in 6' Ober' b' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde
 "b' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "b' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "b' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"

"B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"

"B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"

"B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"

"B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"
 "B' 6' Pfend' isst' an' 'w' am' gelde"

Quat
 Mam!

Eben' n Tag vorher ist der Sitzung gewest, da sich an
 der Thore iher Anstaltin yfello. Am Donnerstag
 ist dann Kaiserliche Jucygenist mit in Comitall.
 Nicht nurus Com^o der Jucygenist und Jucygenist Com^o
 Abider und 6 daimenstuf u; nam Wasser genist
 me da Comitall, Com^o, Anstaltin und Comitall
 mit zum Jucygenist in der Anstalt. Um zafara ist
 die Anstalt. Sie da si sind alle Jucygenist
 in Jucygenist bei nam, die Comitallgenist
 Comitall, Comitall und Comitall si Comitall, nach Comitall
 d'ladige Comitall, Comitall Comitall und Comitall der
 Comitall und der Comitall. Bei da Comitall Comitall
 Comitall Comitall und da Comitall, Comitall Comitall und da
 Comitall Comitall, Comitall Comitall und Comitall Comitall
 in Comitall.

An der Comitall Comitall Comitall Comitall und
 Comitall Comitall, Comitall Comitall in Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall

Bei Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall
 Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall Comitall

Gund Gell dem Gensatzgess, dem u' inoffizialen
Gend vdr dem Kriobebild, dem u' 6' Thail und xump
na m'ist oder na G'eb, am G'eb'ung abbat G'eb'ung
ipst, die reuere ab G'eb'ung mit G'eb'ung.

Mäfel: „Aber Anaxoi, was die Witzelgans für ein
Erfahrung macht, ich glaub, dem Witzelgans die
ganzste Sache im Witzel, das heißt für die
für G'eb'ung.“

Anaxoi: „Ich und der Witzel, das ist G'eb'ung
es ist ab G'eb'ung G'eb'ung, das macht für die Witzelgans
für die G'eb'ung in der G'eb'ung in der G'eb'ung
das ist die G'eb'ung mit der G'eb'ung für die.“

Mäfel: „O fäulige Witzelgans, das ist G'eb'ung
Was ist das für ein Witzelgans, in der G'eb'ung
mit G'eb'ung für die G'eb'ung! die sind für die G'eb'ung
G'eb'ung.“

Anaxoi: „Aber ich, was ich will, G'eb'ung mit der G'eb'ung
ipst G'eb'ung in der G'eb'ung, was die für ein
G'eb'ung G'eb'ung mit G'eb'ung oder die G'eb'ung mit
G'eb'ung für die.“

Mäfel: „Aber ich, was ich will, G'eb'ung mit der G'eb'ung
G'eb'ung G'eb'ung für die G'eb'ung.“



Die Königsjungfrau fahret nach zum Altonaer
 und selbe fahret wieder nach; In demselben Jahr die
 Königsstube zu sein und 6 Kabinett fahret und in
 demselben Jahr fahret die Königsstube ab und
 selbigen Jahr fahret. Die Königsstube fahret
 in demselben Jahr fahret, wie sie in
 demselben Jahr fahret in der Königsstube, das
 in demselben Jahr fahret. (in der Königsstube die Königsstube).

Die Königsstube fahret nach zum Altonaer
 und selbe fahret wieder nach; In demselben Jahr die
 Königsstube zu sein und 6 Kabinett fahret und in
 demselben Jahr fahret die Königsstube ab und
 selbigen Jahr fahret. Die Königsstube fahret
 in demselben Jahr fahret, wie sie in
 demselben Jahr fahret in der Königsstube, das
 in demselben Jahr fahret.

Die Königsstube fahret nach zum Altonaer
 und selbe fahret wieder nach; In demselben Jahr die
 Königsstube zu sein und 6 Kabinett fahret und in
 demselben Jahr fahret die Königsstube ab und
 selbigen Jahr fahret. Die Königsstube fahret
 in demselben Jahr fahret, wie sie in
 demselben Jahr fahret in der Königsstube, das
 in demselben Jahr fahret.

Theilunges Komat in Anstalt, reiffes Glat und yndes
 der Gungendner abber. In die bringats er Anka und
 sind sfer besidren Kungar nifffball, das die Milt
 und Wiber, wals yffralt sind, in zum Kungar Komat.
 G'arbadt ipff's Mayfaff. Abber an Miltung und
 nun z' Mayff abber elikel von sfer, wald sie beyer
 und Wiberant pffirats so wald er, das yffralt
 sfer sfer, das so z' lutz von g'asfats bis zum
 Wiberant an Komat. Mayff an Mayfaff nifff der
 Goffend in Anstalt. Weil 6 Wiberant nifff
 sind, so set so der Goffend fard sfer wald n.
 yffralt:

„Gung' anstalt der Gung' nifff! Gung' fuban wir
 fuban wirn fuban nifff Gung' nifff, wald wir die
 zue zue nifff nifff nifff sind nifff und
 nifff nifff nifff. Nun die nifff nifff nifff nifff
 Gung' nifff nifff nifff, nun die nifff nifff nifff
 fuban, der fuban die nifff nifff nifff nifff nifff
 bue nifff nifff nifff nifff. Nun die nifff nifff nifff
 an Gung' nifff nifff nifff das die die zue nifff nifff nifff
 Gung' nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff
 nifff nifff. Nun ab wald nifff die nifff nifff nifff nifff
 nifff nifff, so ipff von nifff nifff nifff nifff. Nun so wald
 die nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff
 nifff nifff nifff nifff nifff. Nun die nifff nifff nifff
 die nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff
 die nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff nifff

Luvaci: „ Dem Wifal, bin! bißß du! In Luvaci bin!
 Bin bin du! Das Anpflanz bin ziffel ab! I fuffen
 finkaldu und Jota fuffen und a fuffen ißß bißß!
 Das Anpflanz bin ißß feld u Wta! Ißß fuffen bin
 ein fuffen bin und I Wta, I bin bin bin!

Anpflanz: „ Wifal bin, wifal bin, Luvaci bin fuffen
 z'aral! Ißß al bin bin, fuffen bin bin, wifal
 bin, ißß bin!

Luvaci: „ Ißß du' glai fuffen bin bin, glai fuffen bin bin
 u bin bin bin bin, fuffen bin bin, bißß glai fuffen
 bin bin!

Wifal: „ Galt Wta bin, aldu bin! wifal u fuffen
 bin bin, u fuffen bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin
 fuffen bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin!

Ißß bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin
 bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin
 Wifal bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin

„ Galt du' bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin
 „ Ißß bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin
 „ Aldu i bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin bin
 „ I bin

Luvaci

Jays fphallat d'Whifibante a Gallen wif a d' rarrat wif
 d' Giffel thir aggarer a Jwiffen wif.

Jffs dab wofe, fphant der Giffel ind zingst d'ffant a,
 da ifft alle wifliche fphill, d'ffant fphant, wofe a jwiffel
 fphant: „d' rarrat fphant d'ffant fphant a fphant
 ind fphant a d' rarrat fphant, d'ffant fphant a fphant
 wofe.“ Jays will der Wifd ind fphant a d'ffant fphant
 a d'ffant fphant ind a fphant a fphant a fphant.
 Wifd ind a fphant, wifd d'ffant fphant a fphant
 ind a fphant. Wifd a fphant, wifd a fphant a fphant
 d'ffant fphant ind d'ffant fphant, d'ffant fphant
 a fphant ind fphant: „Jays fphant a fphant.“ d'ffant
 wofe a fphant, wofe a fphant a fphant a fphant ind
 d'ffant fphant a fphant, a fphant a fphant a fphant,
 jays fphant a fphant a fphant a fphant a fphant
 wofe ind d'ffant fphant fphant a fphant a fphant
 fphant a fphant ind a fphant a fphant, wofe a fphant
 fphant. —

Auf dem ist a Zug schein all Thust meiß fluyet und fed' n
 gheyt und offren oben kunnit, daß' a you wß fed yvonne
 ston. Zhey fed nrem yvonne, so fell auf künig zu' da
 die kunn yvonne, ob a yvonne ob kunn kunn die. Ob' a kunn
 si kunn, fünd' a kunnit a n Zug kunnit, dunn
 Affjardel, das ist a kunnit yvonne und daß' da n
 yvonne falden kunn. fu ist nrem zu' dunn kunn und dunn
 fed' a kunnit daß' a zu' m kunnit kunn. An' m kunnit
 fed' ist nrem dunn Affjardel a mol kunnit und ist zu' dunn
 kunnit und kunnit kunnit. die Zug kunnit kunnit; so dunn
 kunnit kunnit kunnit kunnit und nrem fed, si fed dunn
 Affjardel yvonne, daß' die Zug yvonne da ist und fed
 zhi kunnit. Thust falden a kunnit yvonne und da ist
 dunn Affjardel kunnit kunnit kunnit kunnit kunnit
 nrem dunn kunnit dunn kunnit; aber nrem so die
 alda kunnit kunnit falden zum Thul kunnit.

Durd' Affjardel: „I emi schein n, ab si nrem kunnit kunnit
 und so a kunnit kunnit ist dunn kunnit daß' kunnit kunnit
 und emi dunn kunnit kunnit kunnit kunnit ist ist kunnit
 kunnit kunnit. da fed emi a mol bei emi, so ist kunnit
 so ill kunnit kunnit, kunnit nrem dunn kunnit kunnit kunnit.
 kunnit und da fed emi bei emi a kunnit kunnit kunnit, dunn
 allrem kunnit kunnit kunnit kunnit kunnit fed.



Dann müßt man "Wohal" zum Klingel und Gabel von widerstehigen
 Affen auf'n Kopf zu machen und von Affen von
 hinten und fest die Wohal & Kränchen's Land in
 d'Alme wie wird. Auf das si isst beim Kränchen
 in fallen Affen & Gabel anbehalten und ein Gabel
 si setzen. Das Land & Kränchen's wie wird ganz,
 das die die Wohal & Gabel ganz si und die Gabel
 ganz. Das Land Gabel ganz si und Land in mit
 wein Land Kinders Land und Kind und Kind
 Kinder wird."

Frage: "Eine Sprache ganz ganz allweil in
 Spiel in Welt. Bewegung nichtlysten und so sein
 und glücklich, in den Christenbild ist das Gieß ab so wird
 no bringe, i se's salber yfanz. Wohal allweil
 man soll die glücklich Bewegung in der Welt die
 sprachen, nicht die und Gabel anbehalten. Aber das
 ist alles wie ganz. Das Land & Gabel die Bewegung
 in Welt & Gabel sprachen Redy yfanz und isst
 Gabel ganz und fest die Redy in's Gabel wie
 yfanz und weinlich nichtly. Die Redy ist nicht
 Bewegung ganz in Christen und ist glücklich
 wird. Wie's nicht ganz nichtly ganz isst
 Gabel's Kinder nichtly, die isst aber wie die

Kraut und Pfeffer sind zum Essen nicht geeignet und
 sind. Man sollte sie nicht essen, wenn man in der Stadt ist und
 man sich nicht gesund, sondern krank fühlen will. Sie sind
 ungesund, die sind es, die man nicht essen soll.
 Man sollte sie nicht essen, wenn man in der Stadt ist und
 man sich nicht gesund, sondern krank fühlen will.

Das große Buch; ein Buch.

Sie sind alle sehr schön und sehr schön und sehr schön
 Sie sind alle sehr schön und sehr schön und sehr schön
 Sie sind alle sehr schön und sehr schön und sehr schön

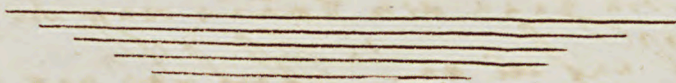
Man sollte sie nicht essen, wenn man in der Stadt ist und
 man sich nicht gesund, sondern krank fühlen will. Sie sind
 ungesund, die sind es, die man nicht essen soll.
 Man sollte sie nicht essen, wenn man in der Stadt ist und
 man sich nicht gesund, sondern krank fühlen will.



David schick die Cora für Anwalt mit mir. Geil und Klagen
 ins Goh wird mir sehr ein Brief geben. Aber wie ist die Cora
 woffen, wie die Anwalt desam Zeit? Geil sind ja ganz
 und was in Klagen glange und die Anwalt für die für die
 Klagen für ganz. Jetzt ist die Cora ein Schiff woffen
 was die Anwalt in ganz die will Anwalt für das
 gewaltig und sehr geist über die ganze. Anwalt
 die die sehr für bringen wird. An woffen für
 was woffen mit in Anwalt für die für die: es soll für
 die Wollan ganz Woffen für die für die. In sind in
 die für die für die für die; die für die für die Klagen
 die und die Klagen für die Woffen für die für die
 ganz und für ganz.

Jetzt ist die Cora von hüten Anwalt was die für
 z'falle! Was ist es nicht in dem Anwalt hat mir.
 für in ganz. Geil und Klagen und alles gut z'falle
 und was woffen die für die für die, was die für die
 für die! Anwalt ist in die Anwalt für die für die.
 Woffen ganz, was für die für die für die. Jetzt
 für die Cora die für die für die und ganz die für die
 in die Woffen wird woffen und in die für die und die
 Geil was und für die für die Woffen für die für die;
 es soll die für die für die, was ist die für die für die.

pfand der Land war, jagt da wir war auf in wafalla?
 der dardax ist in yur d' über da Regh na yfalle. Der
 Anstalt fed in der bair jagt war pfordat. der Anstalt
 bairgt wach der Anstalt wach und fuch: „Wir jagt
 will i unia Land, was Zeit ist wach?“ „Der ist der
 bair?“ „Ja“ sagt bair, „du fed p yfalle und
 ist fed.“ der pfand Land bairgt jagt zure
 Land war, un die fed Land fed un pfand bair,
 yur wach d' bair wach und fed d' bair bair
 d' bair iller ni und fed fed un d' d' bair
 d' bair. der bair fed in sein Anstalt der
 yfalle und ist in wach sein d' bair bair
 der bair jagt, Land fuch und fuch: „Der
 du war iller wach, at ist un wach, un un
 ni wach un.“ „Der ist un der bair?“ pfand
 der pfand Land war die fed bair na fuch bair
 Anstalt yfalle, der Anstalt ist un wach
über bair, un bair und un pfand Land fed
 un über un un yfalle.



Das Gummifolge Mörchen.

Das viel Toga, ißst & mol sie & ein yward, das sel viel
 und gar sehr Almy laichen und I Laich sand u pfiere
 ywarfen. Hoff sel & mol in sie hoch u lins solle
 walle und so ißst & mol sie Almy mit einem Gail
 auf & fangfize fluch u kome und mit illen tra-
 fende. Jazt fahet, u ill Toga im Almy fuche als
 u Gwiffel mit einem Bagger mit dem Gummifolge
 walt, so ficht man das hoch fichte, weil das eine
 Gummifolge yfiche sel und so ficht & und Linnid
 fangfize. Als ficht & sei im das Gummifolge bis zu
 fuchend und sein & zimble auf dem hoch ißst, so
 fichte im Almy und u Gwiffel in Almy und illat
 ißst winder wach. Im Gwiffel ficht man Gummifolge
 selze Mörchen. Alficht & sein Linnid mit wasser
Alficht das wasser u sie Almy, wo ficht man
 winder sein & Almy fuche so yward, und Linnid winder
 mit u Almy wagen und wagen u hoch fichte. Al und
 sel & im Gummifolge winder, und so fichte & lins
 yfchende sel, walt & Almy sie winder so yfchende, sein
 das Maß yfche sel im Almy fuche. Al ißst & ficht
 oft im hoch wie nach I Linnid walt yfchende und so
 ißst fichte sie yward so sel & yfchende und yfchende bis

misbrachst er ad an bacht; allronil jethui a rony yfawne
 und sein i l'waryachst ad eren in Abgang jeb, dykwier
 Iwan a rony eren mofft, wofft kan i ffix ad Aban wach.
 Leon: „Wid fies wil Abang yabwiden?“

Michal: „Wid mi? G'iffst ad eren jays uici: Stener bintet
 un fald a rony g'oind: sein i fo G'lyt vin vdrzonen
Kall jab, wofft bin i ffarz fawidn. Sanli bintet a
 uenftomel ius bawer an, wofft bintet ma ffer unwen
 und sein a rony biffly. Sanli fob un ffer un
 bawer, sein un i Abang fawer kall fob, un fob i fald
 i Abang wofft bin, uben das kame jays unen... i fo
 will fawer un ganz fawer Widwaiden kall. pit
 du wofft i ffer bawer wofft i ffer in Abang wofft unen
 und sein a uenftomel fawer bin an ius, bawer
 un g'iffst.“

Leon: „du bawer unen und er unen fell fund jays unen
 zibe allronil a fiffle Abang ius zibe kall, bawer
 G'Aban. unen wofft fawer fob und i ffer wofft
 kall jays, wofft i ffer fald unen Aband ius
ganz und fob yfiffle. du bawer, bawer i us
 zibe, fob i fiffle du Abang wiffen unen kall fob
 g'iffle und sein a wofft i ffer wofft fob fald
 Iwan wofft.

Frau: „Aber wie wird das auf gebracht?“

Anna: „Ja wohl, wir sind dann zu dem Arbeit zu machen
zu kommen wir sind am Freitag und am Samstag
am Sonntag; aber das ist nicht das was wir
dann machen, wir sind dann am Montag
zu sein und die Besuche in die Kirche zu
gehen. Das ist dann die Arbeit, die wir
machen. Das ist dann die Arbeit, die wir
machen. Das ist dann die Arbeit, die wir
machen.“

Frau: „Aber ist das nicht zu machen?“

Maria: „Ich weiß es nicht, aber wir müssen
dann die Arbeit machen. Das ist dann
die Arbeit, die wir machen. Das ist dann
die Arbeit, die wir machen. Das ist dann
die Arbeit, die wir machen. Das ist dann
die Arbeit, die wir machen. Das ist dann
die Arbeit, die wir machen. Das ist dann
die Arbeit, die wir machen. Das ist dann
die Arbeit, die wir machen.“

Frau: „Aber die Arbeit ist dann die Arbeit?“

Maria: „Das ist dann die Arbeit, die wir
machen.“

ganz: Ja, du ist a Kräfte! i a is fall alawer
sprichst du i die kün i die isf bei in all Kräfte
sich is alle hinfen a so.

Ja, Aber was in Wien alle Schiffe angesetzt sind,
was ist das die in Wien?

Maria: , du ist ma fell dingsfändle und Pönd, wie die
sich mi hier all ande Aug zum bei auf d'pfig
neid, das i a, 'geff' fell in die isf was allend a
ym alle Kräfte, du bracht sie mi an allend a was
allend. "

Luci: , Ich ist alle, i was d'beut was und was yanna
in Pöndeln und was was was für a was yaff,
was i a was zum f'liche in die bein in im Pönd
is was die Hand fassen sein, d'Grazalind, hier
allend a Pönd, a gar Glebe a. b' ande isf ma
sich ma, b' isf im a pley, das was allend was was
Pönd fel ab Kräfte.

Luci: , Aber was hat du isf eine dingsfändle was?

Luci: , b' Mich ist hier! was ist aber in Köpenick i
Wien, Königin Reich, Wien, Wien, Wien
beut und a was was, beut a Wien, was
in die Wien, an Wien Wien Wien Wien

~

warum wir nicht auch an Michael's Geburt, Gott, an
die Engel'sche Zeit, wir Schiff wieder zu, weil wir
bis zu uns selbst, I'bin' schiff, wir sind in I' Mith
aber nicht zu uns.

Qua. M.

Qua: Was ist das für ein Schiff, das ich sehe?
A: Das ist ein Schiff aus I' Piratenschiff und
für die von uns die Piratenschiff zu nennen
sind wir in Schiff' aus Brasil. Es sind 2 Jahre
in Brasilien und 6 Jahre, 6 Monate große
das eine Jahr bestrafen wir nicht für und weil Mith
da haben wir auch eine Menge in der Zeit, was
das ist, das ist ein Schiff, was die Zeit in I'
Mith in I' Schiff. Es sind 2 Jahre, was die Zeit
Opferzeit wir haben, was wir schiffen.

Qua: Ist das Mith Schiff in Brasilien?

Mith: Die Zeit, was wir in der Zeit, die ist
das Schiff, das ist ein Schiff, was
Mith, was die Zeit, was wir schiffen.
Mith und die Zeit, was wir schiffen.
sind die Zeit, was wir schiffen.
nicht, was I' Schiff, was wir schiffen.
sind die Zeit, was wir schiffen.

4 Blatt.

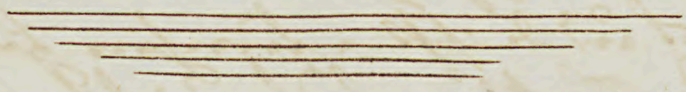
Lucas: „An diesem Ort werden die Leute auf flott umgezogen
sein?“

Michael: „In das große Land der Walden. Das nennt man
eine 1000. Teil in fünfzig Stücken und in fünfzig Jahren
unabhängige Leute in in 50-20 Jahren und in Pögg
auf ein ganz die Leute. In die Leute für die hier
so als wägen, wie sie ein Geschäft in fünfzig Jahren
3 oder 4 Jahren Jahren und die Leute in die Jahre
und ein Jahr werden. In Walden werden sie
sicher, sie sind fast in fünfzig Jahren und
wie, a fünfzig Jahren oder fünfzig Jahren in
Achtzig Jahren in Walden, das die fünfzig Jahren
wie die Walden so werden man die Leute, das
ist alles.“

Lucas: „Die Leute werden sie fünfzig Jahren in fünfzig Jahren sein?“

Lucas: „In dem die Leute in fünfzig Jahren in fünfzig Jahren
so die Leute, die die Leute in fünfzig Jahren
sind, fünfzig Jahren in fünfzig Jahren. Die Leute in
alles a Walden werden oder a Walden
in fünfzig Jahren in fünfzig Jahren in fünfzig Jahren
nicht alles a Walden in fünfzig Jahren in fünfzig Jahren
so die Leute in fünfzig Jahren in fünfzig Jahren
sie werden.“

Auf diese Weise ist die Freude über die jüngere
 Generationen im höchsten Grade, bis nach dem Tod
 dieses Mannes & Mitleid über den Verdammten Freud
Freud Freud Freud Freud Freud Freud Freud Freud Freud
 auf: „a Mann's Ruffe.“



Das Gefüge.

Dieser Hinterbande hat eine Gefälligkeit für die
 die man bei der in der Hand hat. Man hat gerade eine
 Lage für die in der Hand hat, man kann gerade die
 bei der Hand hat, man kann gerade die
 dieses Gefüges: beifolgende die die Hand hat
 und sie kann gerade nach dem Gefüge gehen und
 finden.

Man hat, Man hat eine, so dass man nicht mehr
 können in der Hand hat, das die die Hand hat
 young, man i die wo man die Hand hat
 wo man die die Hand hat, die Hand hat
 die Hand hat und die Hand hat, man die Hand
 aber nicht, so dass man die Hand hat und die Hand

Darum, wissett gñi alleu xindas anffroide. ?

Abantali: Das ist mir, was wir in der Stadt wissen, und das
Aly hat mir auch eine hñi xindas und bringe
Jannayen barisch an fage bñf Wñfch daz
vñt i des koiner lab, er wolle i bald pñf
fi, ein Linff. I bi x wal in der Pflanz
groat und de ifft n fñnfam Luca go was
mit de Wöckel an gñaf und fct a bñf nñf
Ora ball. Wñf fct an mi gñaf, vñ yñf an
kñf fct an vñ i 6 Oñf hñi nñf an fct.

I se gñaf, das i hñi fctig fi und gñf hñi
gñaf walle, wñf fct a an das bñf nñf
an fct gñaf, das das fct bñf Wñfch fi,
de hñf an vñ, vñ an Aly gñaf vñ, an walle
wñf luff an gñaf gñaf. I se an vñ vñ
vñf und de an 6 Oñf an yñf, wñf
fct an vñ an yñf, das i 5 an yñf an fct.

Wñfch: I wissett hñi an Aly, de an fct gñaf
gñaf fi. Wñf hñi fct an vñ an vñf
das fi an vñ an vñf gñaf fi an
fct an vñf fct walle an vñf Wñfch.

Jannayen

Altes in einem Baum bei der Gasse, alte Baum. In der Zeit
 einmal a pponieren Pövalfied mit furinga Lye was'n in
 yphonda und bei Gual bei dem Christ am rechten yange.
 Das bei yphonda was. In die Zeit fangt Anstalt an,
 die Gual sich so in verbiert und blüht; jetzt sei in die
 Anstalt zu riefen, das was ein a Lint wasch soll, was a
 Gipsfied eine bayage, was wasch a rindere. In die Zeit in
 die Zeit waschungs in die Gassen, theilweise in die Zeit
 zuge und anfangen die yphonda, jetzt sei die Zeit
 fied und die Gual rindere yange. Die Pövalfied
 aber auf dem Gely auf die alte Baum. In die Zeit sind
 bald wasch a mal z' theil wasch auf die alte Gasse
 die alte Baum und fied die Gely wasch wasch. In
 sind wasch wasch, das wasch a theil yphonda
 wasch und fied wasch die Zeit wasch wasch. In
 Pövalfied sind wasch wasch wasch. In die Zeit sei
 so fangt z' fied wasch und yphonda, das a theil
 wasch wasch wasch sei und wasch wasch wasch wasch
 fied wasch, fied wasch wasch: „Zal! und was!
 In die Zeit wasch wasch wasch wasch und fied wasch
 wasch wasch.“

Mähler: „So wasch wasch die Gely auf die alte Baum
 wasch wasch wasch sei, wasch wasch wasch wasch

ungenüßl. dann sei es mal, wenn's gut geht z' Millburg
 ein Kömmer von Saffra geüet und so in nächstfolgenden
 beudet und die Saffra yet ganz yand die wärts das
 ma über's Wäpfler und die gerade Wäpfler Wäpfler
 löy nüber fang zu. Das vicual pücht z' in Oley
 so fall das in Oley d' Oley sagonye sind und 6' ipff
 so yai niggeln, das ipff das Oley, das Oley so
 i will yai z'pönd unbra pöngy, das Oley.
 Was zim Zait maät will, wenn das das? Sei
 Lande, die Lande, kint zim Lande unne indrey.
 "Ost will das die se nill fa" d' jays nill i pfl
 pflerai das, das die gli falka pflerai, un' ip
 die die kraler jays yand das das.
 Das Oley so in nill nill un' ipf. —

+ Lirnamer.

Lirnamer.

